

Rüstringer Bote



In dieser Ausgabe:

Mitglieder geehrt	2
Kunst von Welt-rang im Museum	3
Rabattgutschein für Katalog	3
Müllerhaus wird saniert	4
Neues Faksimile im Archiv	5
Rüstringer in der Autostadt	6
Spinndöns zeigt ihr Können	6
Plattdüütsche auf der Suche	7
Veranstaltungen im 2. Halbjahr	8

Aufruf zur Mitgliederwerbung

Atens. Mit mehr als 60 Gästen war die Mitgliederversammlung des RHB im Burgsaal der Friedeburg gut besucht. Neben Kaffee und Kuchen aus der Vereinskasse gab es durchweg positive Berichte zum Vereinsgeschehen und Ehrungen für verdienstvolle Mitarbeiter. Im Anschluss referierte Heddo Peters über die Volksmedizin im Oldenburger Land.

Das Grußwort sprach der stellvertretende Landrat Dieter Kohlmann. Er würdigte die Leistungen des RHB und stellte besonders die gute Zusammenarbeit des Heimatbundes mit den Kommunen heraus.

Vorsitzender Hans-Rudolf Mengers ging in seinem Jahresbericht auf die Schwerpunkte der Arbeit ein. Dazu gehörte die Vorbereitung der Restaurierung des Müllerhauses bei der Moorseeer Mühle. Während der erste Bauabschnitt in trockenen Tüchern sei, gebe es für den folgenden Abschnitt noch erhebliche finanzielle Engpässe. Insgesamt sei mit einem Kostenvolumen von 550.000 Euro

zu rechnen.

Freuen dürfe man sich auch über die zahlreichen Aktivitäten im Museum Nordenham. Neben drei Sonderausstellungen und mehrere überregionaler Veranstaltungen sei der Erwerb von Audioguides hervorzuheben.

Sorge bereite einzig die Entwicklung der Mitgliederzahlen im RHB. Innerhalb der letzten zehn Jahre habe man knapp 150 Mitglieder, etwa 10 Prozent, verloren und strebe jetzt gegen 1500. Hans-rudolf Mengers forderte deshalb alle Anwesenden auf, sich verstärkt um die Werbung neue Mitglieder zu bemühen, denn ein Verein erhöhe sein Gewicht bei den Verhandlungspartnern durch die Zahl der Mitglieder, so Mengers.

Der Kassenbericht, gehalten vom Schatzmeister Andreas Schindler, fiel wiederum positiv aus. Trotz zahlreicher Anschaffungen war am Ende noch ein kleiner Überschuss zu verzeichnen. Die Entlastung erfolgte darauf einstimmig.

Ehrungen für verdiente Mitglieder

Atens. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden mehrere Mitglieder für ihre besonderen Verdienste für den Rüstringer Heimatbund mit der Goldenen Ehrennadel durch den Vorsitzenden, Hans-Rudolf Mengers, ausgezeichnet:

- **Andreas Schindler** ist seit 2009 der Schatzmeister des RHB. Damit verbunden ist auch die Mitwirkung im Vorstand und Beirat.

- **Alexander Schuhr** ist seit 2007 Mitglied des Beirats und seit dem vergangenen Jahr der 2. Vorsitzende des Rüstringer Heimatbunds.

- **Niels Meyer** leitet seit dem 01.07.2005 das Museum Moorseeer Mühle und ist seither auch Mitglied des Beirats.

- **Annegret Hemken** unterstützt die Arbeit

an der Moorseeer Mühle seit vielen Jahren als Honorarkraft. Sie führt die Besuchergruppen durch die Mühle und bringt ihre Unterstützung ein bei den Backtagen für die Kinder. Sie ist damit eine hervorragende Botschafterin für den Rüstringer Heimatbund.

- **Günter Spanndick** arbeitet seit Jahren an der Fotosammlung von Fritz Frerichs. Zirka 17.000 Bilder müssen eingescannt und beschrieben werden, der größte Teil davon ist mittlerweile dank seines Einsatzes geschafft.

- **Otto Thies** arbeitet seit Jahren im Archiv mit. Erst vor kurzem hat er die Digitalisierung des umfangreichen Rechtsbestands abgeschlossen und ein sehr ansprechendes Findbuch dazu vorgelegt.

Kurznachrichten aus dem Rüstringer Heimatbund

Gelungener Nachmittag

Nordenham. Ein voller Erfolg war wieder einmal der Plattdeutsche Nachmittag am 3. Dezember in den Weserterrassen. Etwa 200 Gäste verfolgten ein abwechslungsreiches Programm mit dem Rüstringer Schrieverkring, den Lüttjen Plattsackern und dem Frauenchor Intermezzo.

1000 Euro von Kulturstiftung

Nordenham. Einen Scheck über 1000 Euro konnte der Vorsitzende des RHB aus Mitteln der Kulturstiftung Nordenham am Ende des Jahres 2011 entgegennehmen. Der Betrag ist vorgesehen für die Finanzierung der Ausstellung „Zeitungskunst“ im Museum Nordenham in Zusammenarbeit mit Nordenhams französischer Partnerstadt.

Andrang bei Sturmflut-Ausstellung

Nordenham. Die Ausstellung „Die Sturmflut 1962“ konnte am 15. Januar im Museum vor einer großen Gästeschar eröffnet werden. Etwa 150 Besucher wurden allein an diesem Tag gezählt, bis zum Ende der Ausstellung waren es über 2000.

Hartwarden-Gedenken

Hartwarden. Am 21. Januar fand in Hartwarden am Friesendenkmal mit etwa 60 Teilnehmern das Gedenken an die Schlacht bei Hartwarden im Jahre 1514 statt. Nach der Kranzniederlegung und Gedenkrede trafen sich die Vertreter der Heimatvereine zum Gedankenaustausch im benachbarten „Friesenheim“.

Fortsetzung auf Seite 4

Kunst von Weltrang im Museum Nordenham

Nordenham. Das Museum Nordenham ist reich an Schätzen. Die meisten von ihnen stammen aus der Region und spiegeln die unmittelbare Geschichte wider. Doch das, was die derzeit laufende Sonderausstellung „Zeitungskunst: Zeichnungen in der französischen Presse zur Zeit des Impressionismus 1863-1908“ den Besuchern bietet, geht weit über eine regionale Bedeutung hinaus. Es handelt sich um Kunst von Weltrang.

Zu sehen sind bis zum 12. August Druckgrafiken aus französischen Zeitungen im späten 19. und beginnenden 20. Jahrhundert. Sie wurden geschaffen von Künstlern, deren Namen noch heute einen großen Klang haben: Picasso und Henri de Toulouse-Lautrec, Juan Gris und Honoré Daumier sind nur einige der Stars. Ihre Werke sind mal witzig, mal ergreifend, anklagend oder erklärend, detailreich und aktuell.

Wertgutschein für Ausstellungskatalog

Nordenham. Mit diesem Boten erhalten alle Mitglieder des RHB einen Wertgutschein für den vergünstigten Erwerb des Buches „Zeitungskunst: Zeichnungen in der französischen Presse zur Zeit des Impressionismus“. Das Buch kostet offiziell 14,80 Euro. Mitglieder des RHB erhalten es dann für nur 10 Euro.

In dem Werk, das 168 Seiten umfasst, sind zahlreiche Karikaturen und Illustrationen aus französischen Zeitungen zwischen 1863 und 1908 enthalten, deren Originale zurzeit in einer Sonderausstellung im Museum Nordenham gezeigt werden. Die

Bevor die Fotografie für die Illustration von Zeitungstexten genutzt werden konnte, bot die Zeichnung die Möglichkeit, das Tagesgeschehen den Lesern vor Augen zu führen, wichtige Persönlichkeiten zu charakterisieren und politische und gesellschaftliche Missstände mithilfe der Karikatur zu verdeutlichen. Die Sonderausstellung vereint so große Kunst mit einem Einblick in eine faszinierende Epoche. Das sollten Sie nicht versäumen!

Die Sonderausstellung ist zu den regulären Öffnungszeiten des Museums zu sehen. Bis zum 14. Juni hat das Museum dienstags bis samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr, sonntags von 10.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Ab dem 15. Juni gelten die Sommeröffnungszeiten: von Dienstag bis Freitag von 10.30 bis 17.00 Uhr, am Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 10.30 bis 17.00 Uhr.

Ausstellung wurde zunächst in Saint-Etienne-du-Rouvray, der Partnerstadt Nordenhams, mit großem Erfolg gezeigt und hat nun den Weg nach Nordenham gefunden. Der ursprünglich in französischer Sprache abgefasste Begleitband wurde anlässlich der Ausstellung in Nordenham ins Deutsche übertragen. Im Text werden die Zeichnungen erklärt und in ihren historischen und politischen Kontext gestellt.

Auf dem Wertgutschein finden Sie auch die Abgabestellen und Versandbedingungen für das Buch. Bitte nutzen Sie dieses günstige Angebot!

Sanierung geht zügig voran

Moorsee. Die Sanierungsarbeiten am Müllerhaus haben Mitte Februar begonnen und kommen zügig voran. Im ersten Arbeitsschritt wurden die Wandbespannungen, die Lambrien und die Fußbodendielen ausgebaut und zur Wiederverwendung eingelagert.

Parallel wurden die vorhandenen Installationen (Elektro, Heizung, Sanitär) demonstriert, ein Schornstein abgebrochen und der Fassadenputz entfernt. Das Reetdach wurde ausgebessert, die Fenster und Türen ausgebaut und zur Sanierung in die Werkstatt verbracht und das Außenmauerwerk saniert (inklusive einer Sperrschicht gegen aufsteigende Feuchtigkeit).

Es stehen noch der Einbau der sanierten Fenster und einiger neuer Türen und Fenster an, die Legung einer Drainage rund ums Gebäude und das Neuverputzen mit

einem Dämmputz. Mitte Juli sollen die Arbeiten des ersten Bauabschnittes abgeschlossen sein. Die Finanzierung des zweiten Bauabschnittes ist derzeit noch nicht gesichert.

Seit dem 1. April hat das Mühlencafé mit Balwinder Singh aus Nordenham einen neuen Pächter. Die Geschäftsführung des Cafés hat Gurmukh Gitta übernommen.

Das Museum Moorseeer Mühle beteiligt sich aktiv am Veranstaltungsprogramm des Dorfb Jubiläums „700 Jahre Abbehausen“. Auf der Gewerbeschau am 19. und 20. Mai übernimmt das Museum das Kinderprogramm und am 24. Juni um 14.30 Uhr eröffnet das Museum eine Sonderausstellung mit Exponaten aus dem Archiv der Mühlenvereinigung Niedersachsen-Bremen, die zum ersten Mal gezeigt werden.

Kurznachrichten aus dem Rüstringer Heimatbund (Fortsetzung von Seite 2)

Handel und Medizin

Atens. Prof. Dr. Hauke Jöns aus Wilhelmshaven hielt den ersten Vortrag im Jahr. Sein Thema: „Handelssysteme des Nord- und Ostseeraumes im frühen Mittelalter“. Etwa 60 Besucher folgten seinen Ausführungen im Burgsaal. Referent beim zweiten Vortragsabend war der Mitarbeiter im Rüstringer Archiv, Heddo Peters. Etwa 80 Gäste informierten sich zum Thema „Man mutt for't Fever nich doktern!“ über die Volksmedizin im Oldenburger Land.

Andrang am Klönabend

Abbehausen. Die AG Heimatkundlicher

Klönabend hatte das Thema Sturmflut 1962 im Februar auf dem Programm. Das Interesse daran war riesengroß. Mit über 150 Gästen war der Saal überfüllt.

Spitzenwerk der Landschaftsmalerei

Nordenham. Einen bedeutenden Zugang konnte das Museum verzeichnen. Als Vertreter der Öffentlichen Versicherungen überreichte Jürgen Müllender ein Ölgemälde des Künstlers Müller vom Siel als Dauerleihgabe. Es zeigt eine Herbstlandschaft bei Dötlingen mit Blick auf das Huntetal und zählt zu den Spitzenwerken der Landschaftsmalerei. **Fortsetzung auf Seite 7**

Navigationshandbuch als Faksimile im Archiv

Nordenham. Seit seiner Gründung im Jahre 1892 hat es sich der Rüstringer Heimatbund zur Aufgabe gemacht, Erhaltungswertes aus der Region zu sammeln und in seinem Archiv nutzbar aufzubewahren. Zu diesen Sammelobjekten gehören seit einiger Zeit auch die Faksimiles alter, wertvoller Handschriften und Frühdrucke, die in einer Beziehung zur regionalen Geschichte stehen.

Die neueste Errungenschaft auf diesem Gebiet ist ein Navigationshandbuch in niederdeutscher Sprache, dessen Erstausgabe 1578 in Lübeck erschien und das 2009 vom Wiefelsteder Verleger Klaus Stiedenrod und dem Deutschen Schiffahrtsmuseum als Faksimile samt einem Transkriptions- und einem Kommentarband in einer limitierten Auflage von 400 Exemplaren herausgegeben wurde.

Mit diesem Navigationshandbuch und mit Hilfe von Karten und Kompass waren ab 1578 – lange nach den Spaniern, Portugiesen und Engländern – nun auch die norddeutschen Schiffskapitäne in der Lage, fernab von Landmarken und Küsten den Breiten-Standort ihrer Schiffe zu bestimmen und solche Kurse zu steuern, die über die Weltmeere direkt zu fernen Häfen führten.

Der Autor des Handbuches nannte sein Werk „Instrument unde Declinatie der Suennen“. Er behandelt darin die astronomische Navigation nach Sonne und Polarstern und erläutert, wie aus einer Sonnenbeobachtung mit Astrolabium oder Jakobstab die geographische Breite errechnet

werden kann

Außerdem findet der Nutzer in dem Buch verschiedene Tafeln der Sonnendeklination für jeden Tag im Vierjahreszyklus sowie eine für die Navigation hilfreiche Tabelle mit den Breiten der wichtigsten Kaps, Inseln und Häfen von Westafrika bis zum Nordkap.

Auch in den küstennahen Gewässern konnte das Handbuch damals verwendet werden.

Es enthält hierzu – als erstes gedrucktes Werk – ein Scheibeninstrument aus Papier, den ältesten bisher bekannten Tidenrechner, dessen Prinzip noch heute für die ungefähre Gezeitenberechnung verwendet werden kann.

Im Vorwort erfährt der Leser, dass der Autor Jacob Alday sein Werk einem englischen Händler und Seefahrer namens John Chapell gewidmet hat und dass es sich beim niederdeutschen Text des Handbuches um eine Übertragung aus dem Englischen handelt.

Herausgegeben wurde das Buch 1578 von Johann Balhorn, einem Lübecker Verleger, dem man damals nachsagte, dass er bei der redaktionellen Bearbeitung von fremden Texten auch schon mal eigene – fehlerhafte – Passagen einfügte, den ursprünglichen Text also „verschlimmbesserte“, ihn „verballhornte“.

Ob er das bei dem Navigationshandbuch des Jacob Alday getan hat, ist nicht bekannt. Auf jeden Fall hätte das für die Nutzer des Handbuches wohl schlimme Folgen gehabt.

Tagesfahrt in die Autostadt

Nordenham. Die Fahrten des RHB sind nach wie vor beliebt. Die Saison für dieses Jahr hat begonnen.

Am 21. April starteten wir zu unserer ersten Fahrt in die Autostadt Wolfsburg mit 48 Teilnehmern. Unterwegs machten wir Frühstückspause auf einer Raststätte mit belegten Brötchen sowie Kaffee und Tee. Pünktlich kamen wir in Wolfsburg an und wurden gleich von netten freundlichen Damen in Empfang genommen.

Unsere große Gruppe wurde in drei Abteilungen getrennt und eine Übersichtsführung begann, nach der wir uns dann zum Mittagessen im Restaurant Lagune alle wieder trafen.

Danach hatten wir Zeit bis 15.30 Uhr, um uns auf dem Gelände das anzuschauen, was uns am meisten interessierte. So kam zum Beispiel plötzlich ein Auto durch die Wand. Viele Oldtimer gab es zu sehen, einen Lamborghini mit 1.001 PS, eine Kin-

derfahrerschule, einen Blumentunnel, Ausstellungshallen für PKW und Nutzfahrzeuge, zwei große Glastürme – in denen nur die Autos abgestellt waren, die an diesem Wochenende abgeholt wurden. Sie werden per Aufzug vollautomatisch dem Käufer zugeführt. Die Zeit reichte nicht aus, um alles zu sehen. Wer nicht so gut zu Fuß war, konnte an einer Schiffstour teilnehmen.

Um 16 Uhr begann unsere Führung im Museum des Schlosses von Wolfsburg. Ins Schloss selbst konnten wir wegen einer Hochzeit nicht hinein. Nach einer guten Stunde mussten wir unseren Heimweg antreten. Unterwegs machten wir noch Rast in Walsrode und ließen uns das Abendbrot schmecken.

Alles in allem haben wir an diesem Tag viel gesehen, sogar der Wettergott war mit uns. Es regnete erst, als wir bereits im Bus waren.

Spinndönz zeigt Können bei Veranstaltungen

Butjadingen. Die Butjenter Spinndönz war am 3. Juni am Klostermarkt in Bergedorf (Oldenburg) dabei. Weitere Veranstaltungen:

23./24. Juni: im Moorriemer Landfrauencafé

22. Juli: in der Moorseeer Mühle, Rund ums Schaf

26. Juli: Ferienpass: Kreativ mit Nadel und Faden

2. August: Ferienpass

25./26. August: Mühlenfest in Moorsee

Es ist ein Ausflug geplant.

Praktische Anleitungen zum alten Handwerk Spinnen zeigen und vermitteln die Mitglieder dieser Arbeitsgemeinschaft gern allen Interessierten, ob jung oder älter.

Verarbeitung und Wissen zum Textil Wolle werden vermittelt.

Dieses Angebot wird in pädagogischer Vereinbarung mit der Ländlichen Erwachsenenbildung Niedersachsen – KAG Wesermarsch – durchgeführt.

Autor ist zufrieden mit Inszenierung

Nordenham. Nach vielen anstrengenden, aber harmonischen Proben hatte die NDB-Nordenham am 15. März Premiere mit ihrem Frühjahrsstück „Wat steiht, köst Geld“, einem Lustspiel von Ingo Sax unter der Regie von Gudrun Oeltjen-Hinrichs. Das Stück fand in den Tageszeitungen eine hervorragende Kritik und wurde vom Publikum ebenfalls sehr gut angenommen. Trotzdem waren wir mit der Zuschaueranzahl nicht ganz zufrieden. Zur Premiere konnten wir den Autoren des Stückes, Ingo Sax, persönlich bei uns begrüßen. Er war von unserer Inszenierung sehr angetan. Als Herbststück werden wir „Wer toletzt lacht“, ein Lustspiel von Bernard Fathmann und Hieronymus Proske, spielen. Premiere wird voraussichtlich am 4. Oktober sein. Parallel dazu planen wir schon das Weihnachtsstück sowie das Frühjahrsstück 2013.

Ein Problem stellen immer noch fehlende Schauspieler dar. Gesucht werden noch Schauspieler jüngeren und mittleren Alters. Interessierte melden sich bitte bei Rolf Puhl, Tel. 04731/4646, oder Detlef

Jansen, Tel. 04732/8492.

Am 11. April hatten die Plattdüütschen ihre Jahreshauptversammlung. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl einiger Vorstandsmitglieder. Bis auf den Pressewart fand eine Wiederwahl statt. Der Vorstand setzt sich jetzt wie folgt zusammen: Bühnenleiter: Rolf Puhl; Stellvertreter: Detlef Jansen; Kassenführer: Karlheinz Winter; Schriftführerin: Erika Kirsch; Beisitzerin: Renate Brüggemann; Beisitzerin: Andrea Thormählen; Beisitzer: Georg Modersitzki; Spielleiterin: Traute Funk; Pressewart: Heiko Dietz.

Auch konnten wir auf dieser JHV einige Ehrungen vornehmen:

10-jährige Mitgliedschaft: Reiner Böning (als Schauspieler 208 Auftritte in 18 Aufführungen auf der Bühne). Helga Schiel (als Schauspielerin 25 Auftritte in 2 Aufführungen auf der Bühne).

25-jährige Mitgliedschaft: Georg Modersitzki (als Bühnenbauer 172 Einsätze in 17 Aufführungen), Heidrun Winter (als Schauspielerin 338 Auftritte in 31 Stücken auf der Bühne).

Kurznachrichten aus dem Rüstringer Heimatbund (Fortsetzung von Seite 4)

Buch vorgestellt

Nordenham. „Kabel ist unser Leben“ hieß ein Vortrag von Dr. Claudia Schütze am 23. Februar im Museum vor etwa 40 Besuchern. Ausgehend von ihrer Dissertation stellte sie nicht die Produktionsabläufe, sondern die Menschen in den Mittelpunkt ihrer Betrachtungen.

Über Groden informiert

Abbehausen. Etwa 120 Gäste kamen zu einem Informationsabend über den Langwarder Groden in den Dorfkrug nach Abbehausen. In mehreren Vorträgen wurden den Besuchern die Geschichte, das Planungsvorhaben und dessen Auswirkungen erläutert.

Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2012

Vorträge und Veranstaltungen

21. November, 15.00 Uhr, Schweiburg: Andacht zum Buß- und Bettag mit Kirchenführung, anschließend Autorenlesung des Rüstringer Schrieverkrings

8. Dezember, 15.00 Uhr, Weserterrassen, Nordenham: Plattdeutscher Nachmittag.

Museum Moorseeer Mühle

10. Juni, 10.00–17.00 Uhr: Dampftag mit der Lokomobile

8. Juli, 10.00–17.00 Uhr: Rund um die Biene

22. Juli, 10.00–17.00 Uhr: Rund ums Schaf

5. August, 10.00–17.00 Uhr: Kindertag mit Moni der Mühlenmaus

25./26. August, 10.00–17.00 Uhr: 24. Großes Mühlenfest

9. September, 10.00–17.00 Uhr: Tag des offenen Denkmals

26. September, ab 14.30 Uhr: Plattdeutscher Nachmittag.

Das Programmheft des Museums Moorseeer Mühle informiert über weitere Aktivitäten, Ausstellungen, Mühlenführungen, Backtage und die Öffnungszeiten des Mühlencafés.

So erreichen Sie uns

RHB: Museum Nordenham, Hansingstraße 18, 26954 Nordenham, Tel. 04731-269975 oder 269976, Fax 269977

1. Vorsitzender: Hans-Rudolf Mengers, Am Am Butjenter 17, 26954 Stollhamm, Tel. 04735-274

Kassenführer: Andreas Schindler, Sonnenstraße 12, 26969 Ruhwarden, Tel. priv. 04736-102329, dienstl. 04731-86710

Reiseleitung: Traute Funk, von-Helmholtz-Straße 8, 26954 Nordenham, Tel. 04731-205893

Ausflugsfahrten

17.–22. Juni: 6-Tage-Fahrt ins Frankenland

14. Juli: Tagesausflug nach Münster; Altstadt, gemeinsames Mittagessen, Orange-rie, Kaffeetafel

1. September: Tagesausflug nach Greetsiel; Führung, Krummhörn, gemeinsames Mittagessen und Kaffeetafel

Ende Oktober, 15.30 Uhr: Kaffeetrinken in den Weserterrassen mit Vorstellung der Reisen 2013.

Für alle Fahrten ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Anmeldung bei Nordenham Marketing & Touristik, Marktplatz 7, Nordenham, Tel.: 04731-93640.

Fahrradtouren

13. Juni, 13.30–20.00 Uhr: Halbtagestour nach Bremerhaven mit Fischereihafen

26. Juli, 8.30–20.00 Uhr: Tagestour zum U-Boot-Bunker Valentin in Farge

31. August, 14.00–20.00 Uhr: Halbtagestour nach Schwei mit Kirchenbesichtigung.

Alle Touren beginnen und enden bei der Moorseeer Mühle. Die Fahrten finden unabhängig von der Teilnehmerzahl statt. Die Fahrtenleiter behalten sich vor, die Route den Witterungsverhältnissen anzupassen.

Bitte des Schatzmeisters

Bitte teilen Sie mir jede Änderung Ihrer Anschrift und Ihrer Bankverbindung unverzüglich mit. Es entstehen jedes Jahr hohe Kosten für Irrläufer bei der Post und Gebühren für Rücküberweisungen bei den Banken, weil die Daten nicht mehr stimmen. Manche Mitglieder sind verwundert, wenn sie keine Nachrichten mehr von Rüstringer Heimatbund erhalten. Fast immer stellt sich dann heraus, dass versäumt wurde, Änderungen rechtzeitig mitzuteilen.